

Die Doppelwährungsstendenzen.

kräftigen Vertreter der Zeit, wie die Theologen... die beiden vom deutschen Reich nach einander mitgemacht...

fahrungen ihrer Tiefe halber unberührt bleiben, wie uns... Minister Delbrück auf der einen Seite, und so eben erst...

Provinzial-Nachrichten.

- 1536. Dreher, Matthias, Professor der griechischen Sprache zu Jena, in Erfurt geboren.
1543. Erbstifts-Johann Albrecht zieht in Halle ein.
1624. Diegel, Abraham, Director des Gymnasiums zu Merseburg, gestorben.

aus dem Mannsfeldischen, 21. Aug. Bei dem Amtsgericht zu Eisleben werden vom 1. October c. ab die Kreisgerichtsbezirke Engleda, Böhla und Schumder als...

Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden im Departement des Appellationsgerichts in Naumburg. Der Rechtsanwalt und Notar Abmann in Neudorf a. D. ist zum...

Regional-Chronik. Die ererbte Pfarrstelle zu Buch, Diöcese Langenmünde ist durch den bisherigen Capelanen...

In Gera sah sich ein Lehrer der Bürgerchule in die Nothwendigkeit versetzt, einem sich ungenossenen aufstehenden Schul...

Wissenschaftl. Kunst. Literatur. Herr Moriz Satio, welcher Untersuchungen auf Fahlbanten im Genfer See anstellte, hat ein unaltes großes Boot...

Unstetlich der bevorstehenden Schandthat seien unjener Leuten folgende patriotische Beobachtungen beizubehalten: 1) Lieber...

zu Schutz und Trutz. Haben deutscher Dichter aus der Zeit des Krieges in den Jahren 1870 und 1871. Gefolmet und herausgegeben von Franz Vipperheide. Insmahl für Schule, Volk und Heer. Auf's Neue durchgesehen und durch erläuternde Anmerkungen, wie durch eine geschichtliche Uebersicht vermehrt.

Bemerktes.

Um ein hohes Alter zu erreichen, so schärfte ein irrländisches Journal seinen Lesern ein: „nehmen Eure Gesundheit in Acht, trink keine Scharben, geh nicht nach Rom und zu Beut, und ihr werdet Alle in die Selbsterlöschung kommen.“ Als Beispiele der „verlorenen Kunst“ ist zu werden, führt das Journal an: Bius IX. erreichte sein 86. Jahr, der Graf v. Waldsee, der vor 3 Jahren starb, wurde sogar über 100, der Kaiser von Deutschland ist 82, Marischal Mac Mahon 72 Jahre alt. Dierser war über 89, Gutzkow sogar über 87, Lord Brougham 89, Lord Palmerston 81, Lord John Russell 86, Goethe 82, Humboldt 81, Napoleon 80, der Dichter Brentano über 83 Jahre alt. Des Letzteren Freund Richard W. Dand lebte noch über 91 Jahre alt in Boston; Longfellow ist 72, Carlyle 83, Emerson 75, Victor Hugo 76. Welche Namen! Berühmte Amerikaner haben ein hohes Alter erreicht, wie wir schon bei Dand, Bryant und anderen gesehen haben und die beste Erklärung dafür ist, dass sie sich nicht abmühen, sondern sich dem Leben hingeben. John Adams wurde 99, Thomas Jefferson 89, John Jay 86, Andrew Jackson 74, Stephen Girard 81. Die älteste deutsche Fürstin ist die verwitwete Großherzogin Marie von Mecklenburg-Strelitz; sie ist nicht die älteste Fürstin überhaupt; sie hat im Januar d. J. ihren 84. Geburtstag gefeiert, während von ihren Geschwistern der Prinz Georg 86, die Prinzessin Louise von Hessen 85 und die Herzogin von Cambridge 83 Jahre alt sind; ein älterer Bruder, Prinz Friedrich Wilhelm von Hessen, starb im Jahr 1877 im vollendeten 87 Lebensjahre. Die Eltern dieser „alten Kinder“ erreichten ebenfalls ein hohes Lebensalter: der Landgraf Friedrich von Hessen starb 1837 im 90. Lebensjahre und seine Gemahlin, eine Prinzessin von Nassau-Weilburg, am 7. März im Jahre 1828. Der älteste Sohn von Goethe's Tochter, der Archivar Georg Kettner, starb 24 Jahre alt (1868) und war bis zum Ende seines Lebens geistlich frisch und angerath; und aus der großen Klasse der „gebildeten Leute“ darf man wohl einen alten Witwe Erwähnung thun, deren Mutter 104 Jahre alt wurde, und die vor 2 oder 3 Jahren, 80 Jahre alt, auf einen der höchsten Wirkungskreise, die Viren mit einem Jahre vorher schied und diejenige aus der allergründlichsten Spitze mit dem Ausruft: „hat ihn schon!“ in die Höhe stieg. Von ihr steht fest, daß sie obige Regel pünktlich befolgt hat, ohne es übrigens zu wissen!

Mit Wisnards Gewißheit hat man sich auch bei seiner diesjährigen Vordere mehr befaßt. Er gehörte zu den gewöhnlichen, aber nicht geringen Mitteln, die der Körperpflege, denn beim Beginn seiner vorletzten Kur war er 247 Pfund, nach Beendigung derselben 210, so daß er, nach Wor Fränkel, um drei Pfund erleichtert nach Ostleien abkampte. Ein anderer Kurort war dem Reichsanwalt noch bedeutend „über“, denn er hatte beim Beginn der Kur das respectable Gewicht von 285 Pfund aufsummiert. Er war der Schwärze; wieviel er verloren, darüber schweigt leider unsere Quelle. Aus dem mit der Regierung abgeschlossenen Vertrage der Berlin-Botsdam-Wagendauer Eisenbahn ergibt sich, daß die dem technischen Mitgliede der Direction gedächte Abfindung 100,000 M. betragen soll. Der Vertrag derselben läuft noch auf ein Jahr und es wird der betreffende Director mit einem um 7500 M. niedrigeren (!) Gehalte, als er jetzt bezieht, in den Staatsdienst zurücktreten. Die anderen Directoren bekommen nur die aus ihren Verträgen folgenden Competenzen bis zum Ablauf ihrer Dienstverträge (und die sollen zum größten Theile bereits mit dem Jahre 1883 ab) und die sonst etwa noch stipulirten Pensionen. (Wetter-Nachrichten). Eine alte Zeitung vom Jahr...

In Memoriam.

CLXVI. 24. August.

Der Bartholomäusnacht oder Pariser Blutbathzeit in der Nacht vom 24. zum 25. August 1572.

Ich bin die Nacht, die Bartholomäusnacht, Mein Fuß ist blutig und mein Haupt verblüht. Ein deutscher Dichter von dieser Nacht des Blutes und des Schmerzes gesungen. Wenn schon bisweilen die Geschichte der großen Kriege mit Blut geschrieben war, mit solch blutiger Nacht, wie in der Bartholomäusnacht, ist sie nie geschrieben worden. Was dieses Blutbad noch schrecklicher macht, ist, daß die Ausübung eines lange vorher entworfenen Planes war, daß man die Hohen eines protestantischen Fürsten mit dem Tod der königlichen Häuser von Frankreich, Heinrich von Navarra, mit Margarete, der Tochter der schiedlichen Katholiken, vernichte, um die bedeutendsten Häupter der Huguenoten, der Protestanten Frankreichs, nach Paris zu locken, wo sie ihr schreckliches Ende finden sollten. Der Admiral Coligny, der Führer der Huguenoten während der Religionskriege unter der Regierung Karls IX., war am 22. August durch einen Schuß von einem Fenster in der Rue de la Harpe verwundet worden. Da aber der Plan nicht durchzuführen konnte, so beschloß der Herzog von Anjou, der zum Thron bestiegen war, die Verwundeten eingekerkert zu lassen. So sahen sich Katharina von Medicis und ihre Genossen genöthigt, nicht allein Coligny, sondern alle Häupter der Huguenoten umzubringen. König Karl IX. gab dem Drängen seiner Mutter nach und rief aus: „Nun ja, ich willige ein, unter der Bedingung, daß kein Huguenotte in Frankreich zu bleiben, der mir Verwirrung machen könne.“ Dem Herzog von Guise übertrug man die Leitung des Vorgehens. Am Abend des 24. August verjammelte er seine ihm zugehörige Compagnie, und eröffnete ihnen den Königlichen Befehl. Zweitausend Bewaffnete sollten sich am Mittwoch bereit halten, und wenn die Glocke des St. Martin's, die in der Fenster gestellt werden. Ein Kreuz am Hute und ein weißes Tuch am Arme war die Kennzeichen der Verführeren.

Die königlichen Wachen, welche der meinedige König zum Schutze Coligny's bestimmt zu haben vorgab, machten nach Guise's Weisung den Anfang mit dem Frevel. Coligny wurde ermordet und seine Leiche aus dem Fenster auf den Hof geworfen. Die Häupter der Verführeren zogen durch die Straßen und feuerten zu Mord und Mordung an, laun die Lüge verbreitend, daß die Huguenoten den König und seine Familie hätten umbringen wollen.

Wach ein Anblick! 60,000 Menschen mit allen Arten Waffengewehr besaß, der Witz jeder Leidenschaft hingelöst folgend, Thürren und Fenster eingeschlagen, Schreien auf allen Seiten, Beschlagen der Angereiften, Mordgeschrei der Sieger, Blut überall, in den Stuben, auf den Treppen und Straßen, verwundete und verstümmelte Tode aus Fenstern und von den Dächern herabgeworfen, zwischen durch das Gefäß der Wachen, die ihr Beute in Silberzeit zu bringen eilten, dort Zeichen geladen hatten, welche man haufenweise in die Seine fürzte, damit der Umfang der Greuel verdeckt werde und der blutrote Strom sie fortjähme. Auch an Coligny's Leiche ließ der Pöbel seine Wuth aus, sie ward durch die Straßen geschleppt, zerstückt, frey verstreut, bei einem Weine an den Gassen aufgehoben und so schwebend nicht verbrannt, sondern gebraten. Den Kopf überreichte man dem König und der Königin, welche ihn, sobald er einbalsamirt worden, als ein Siegeszeichen nach Rom sandten.

Sieben Tage dauerten die Greuel in Paris fort. 5000 Menschen jeden Standes, Alters und Geschlechtes verloren das Leben und selbst Kinder in der Wüthe wurden nicht verschont. Dienstag den 26. August befahl sich der König mit der Königin, den Prinzen und allem Gefolge, nach förmlich gebattemen Hohen in das Parlament und erklärte, er habe Alles anbeschlossen, um sich, die Seinen und viele getreue Unterthanen vor einer großen, furchtbaren Verschwörung der Protestanten zu retten. Der erzie Präsident, de Thou, lobte und billigte alles Gesagene im Namen des Parlaments.

Die ügelnhafte Darstellung des Königs und blutige Aufforderungen zur Vertilgung der Huguenoten ergingen eiligt auch an alle Statthalter der Provinzen. Einige wendeten sich dem Mordbefehle nach. Der Bicomte Driese antwortete dem Könige: „Sire, ich habe in Bayonne nur redliche Bürger und brave Soldaten gefunden, aber keine Henker, deshalb bitten wir, Ob. Majestät wolle unsern Leib und Leben zu allen möglichen Dingen in Anspruch nehmen.“

In der Provinz wollten nicht einmal die Henker so ungeschicklich Verurtheilte hinrichten und Soldaten weigerten sich, deren Leichen zu überführen. Deshalb kam die Mordthat häufig an den niedrigsten Stand des Pöbels. Nach einer der geringsten Angaben fanden in Frankreich durch diese beispiellose Wüthe gegen ungezählte Unterthanen 25,000 Menschen ihren Tod. Und dabei prägte man den Gemüthern mit der Inschrift: „frömmigkeit erweist die Gerechtigkeit, Karl Deshayner der Empörer.“ In nach einem Parlamentsbeschlusse sollte jährlich am 24. Aug. ein großes Dankfest abgehalten werden. In Madrid und Rom wurden Freundschaftszugungen mancherlei Art veranstaltet. Philipp II. ließ ein Schanfeld, der Triumphe der kriegerischen Kirche genannt, vor sich aufziehen. Der Papst Gregor XIII. aber hielt ein feierliches Dankfest in der Kirche des h. Ludwig. Dagegen erklärte Kaiser Maximilian II., sein Schwiegersohn, Karl von Frankreich könne wegen dieser Schandthaten niemals entschuldigt werden. In London empfing Königin Elisabeth die ihr ganzer Hof den französischen Gesandten Fenelon in tiefer Trauer, und als er alle die Lügen vortrug, an welche er selbst nicht glaubte, antwortete die Königin mit so viel Vernehmenheit als Ernst: „Es habe nicht an Macht gefehlt, es erlaugte Verführeren im Wege Rechens beizufommen, sie seien, das eine so kluge und weiserfahrene Fürstin wie Katharina, sich so leichtsinnig zu Margarete entschlossen habe, die durch ihre Gefährd und in keiner Regierung jemals zu entschuldigen wären.“ Gottes Gericht ereilte König Karl. Nach der Bartholomäusnacht hat er keinen Frieden wiedergesehen. Nachs sah er in Träumen Anstriche und Leichenhaufen, er hörte Gewimmer und Todesgeschrei, er hielt sich für umringt von den Schatten der Ermordeten. In den letzten Wochen seines Lebens litt er ununterbrochen, Blut drang ihm aus allen Oeffnungen des Leibes, aus allen Poren der Haut. Vierundzwanzig Jahre alt starb er am 30. Mai 1574.

Berliner Börse, 22. August.

Table with 2 columns: Item (e.g., 100 R. S. 3) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Ost. Ost.-Anf. 64) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Berliner Gas) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Rechte Dornierbahn) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., West.-Schm.-Frick. G.) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Gold-, Silber- und Papier-Geld) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Ost. Ost.-Anf. 64) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Berliner Gas) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Rechte Dornierbahn) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., West.-Schm.-Frick. G.) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Fonds- und Staats-Papier) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Ost. Ost.-Anf. 64) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Berliner Gas) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Rechte Dornierbahn) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., West.-Schm.-Frick. G.) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Ost. Ost.-Anf. 64) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Ost. Ost.-Anf. 64) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Berliner Gas) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Rechte Dornierbahn) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., West.-Schm.-Frick. G.) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Ost. Ost.-Anf. 64) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Ost. Ost.-Anf. 64) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Berliner Gas) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., Rechte Dornierbahn) and Price/Value.

Table with 2 columns: Item (e.g., West.-Schm.-Frick. G.) and Price/Value.

Coursbericht der hiesigen Bankfirmen vom 22. August.

Table with 2 columns: Item (e.g., 1/2% Hall. St.-Obl.) and Price/Value.

Auction.

Montag, den 23. August, Vorm. 10 Uhr, soll...

Gegenlohnende Provision.

Und fixer Monats-Salarium acceptieren wir...

Zrommeln

In allen Größen, nur beste Qualität, in allen Größen...

Loose

Zur Lotterie der Kunstgewerbe-Ausstellung...

Gotthard Lotterie.

Ziehung am 25. September a. c. Hauptgewinn...

Lotterie der Leipziger Kunstgewerbe-Ausstellung.

2500 Gewinne, bestehend aus Ausstellungsgegenständen...

J. Barck & Co.

Annoucen-Expedit. alt. Ulrichstr. 47, 1.

L. Thür. Pferde-Lotterie

Ziehung am 6. November a. c. 1200 sehr wertvolle Gewinne...

Haasenstein & Vogler

Annoucen-Expedit. Leipzigerstr. 2.

Tinten-Tod

entfernt sofort jede Tinte aus Papier, Kleider, Holz...

Zahnalsbänder

Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

„Restitutions-Fluid“

ist hierzulande empfohlen gegen Verfallung, Verrentung...

500 Mk. sogleich Dem, der beim...

500 Mk. sogleich Dem, der beim Gebrauch von...

Damen

finden freundl. Aufnahme am, Discr. bei Frau Grätzer...

Notwendiger Verkauf.

Im Wege der notwendigen Substitution sollen nachstehende, dem...

11. October 1879 Vormittags 11 Uhr

ebenfalls das Urtheil über den Aufschlag verbindlich werden.

Rönl. Preuss. Kreisgerichts-Commission.

Der Substitutions-Richter. (reg.) Homann.

Bekanntmachung.

Die Viefersung des Bedarfs an Ras-Preussentenen zur Zeitung...

zum 28. August d. Js. Vormittags 10 Uhr

das unterzeichnete Oberverwalt. d. J. S. einzuwenden.

Königliches Oberverwalt.

Oberröblinger und Bitterfelder Briquettes, Böhmisches Braunkohle...

Ed. Lincke & Strofer.

Estragon-Essig, vorzüglich zum Einmachen geeignet...

Hausverkauf.

Ein Haus, bestehend mit 4 heizbaren Stuben...

Guts-Verkauf.

Ein Kofschengut mit 40 Morgen, sowie stämmiges Laub- und Lebens-

Verkauf.

Die im Dorfe Böbsten an der Gasse zwischen Logau u. Herzberg...

Ein Haus

Mit kleinem Garten ist auf dem Wühlwege unter günstigen Bedingungen...

Verkauf.

Die im Dorfe Böbsten an der Gasse zwischen Logau u. Herzberg...

Antonie Kefersteln'scher Waldschnecken-Extract

Ist das beste Nahrungsmittel u. Säfte-Verstärkungsmittel...

Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Durch die Verwendung Ihres Extractes hat sich unsere Tochter...

Wegen Aufgabe

ist ein sehr volkreiches, gut erhaltenes Fischereibauwerk...

Herrschaffliche Beilage

Ist am 1. October cr. zu vermieten Wersbergstraße 38.

4 Diatiergehülften

auch Antiseptiker, finden dauernde Arbeit in Weich dem Diatr.

Grünwald, Salzberg & Co., Cöln.

Altkonze, das bekannte Schönheitsmittel, dient zur Entfernung...

Originalisches Enthaarungsmittel

zur Beseitigung der das Gesicht entstellenden Haare...

Friedrichshaller

Bitterwasser den Vorzug. Es heilt Verstopfung, Ergrübel...

Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

ist das beste Nahrungsmittel u. Säfte-Verstärkungsmittel...

Wegen Aufgabe

ist ein sehr volkreiches, gut erhaltenes Fischereibauwerk...

Herrschaffliche Beilage

Ist am 1. October cr. zu vermieten Wersbergstraße 38.

4 Diatiergehülften

auch Antiseptiker, finden dauernde Arbeit in Weich dem Diatr.

!!! Wichtig für Damen!!! Mäntel-Fabrik, **Welsch, gr. Steinstr. 8.** **!!! Wichtig für Damen!!!**
 Sämtliche Herbstarbeiten: Regenmäntel etc. für Damen und Kinder sind in tausendfacher Auswahl eingetroffen. Größtes und renommiertes Mäntel-Detail-Lager in der Provinz. Bekannte Reclität. Sportbillige Preise. - Auswahlabendungen postfrei.

Büsscher & Hoffmann,
 Bahnhof Eberswalde, Halle a/S. Marinschein b/Teplitz,
 empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen

Steindachpappen für feuerfestes Deckmaterial für alle Wohn-, Fabrik- und Landwirtschafts-Gebäude.
 Holzement, Dachlack, Steinkohlentheer, Asphalt, Δ Latten.

Asphaltplatten zur Gewähr-Abdeckung v. Brücken, Tunnels etc. und zu Isolirschieben von Mauern etc.
 Holzement, Dachlack, Steinkohlentheer, Asphalt, Δ Latten.

Ausführung von Steinpappe- u. Holzement-(Kies-)Dächern unter langjähriger Garantie.

Eisschränke
 für Haushaltungen u. Restaurationen nach besser u. bewährter Construction halten auf Lager und empfehlen

Vaass & Littmann.

Eis! Eis! Eis!
 aus reinem Wasser empfehlen zu jeder Tageszeit,
Selterwasser!
 in Syphon und grünen Flaschen ist zu haben in unserer Fabrik, Dessauerstraße 5, bei Herrn C. Vaass, fl. Steinstr. 1 und Th. Stade, Königsstr. 16.

Vaass & Littmann.

Billigste Bezugsquelle
 für
 Eislerne Träger, Bauschienen, Grubenschienen, Säulen, Platten u. s. w. Koffernanschläge und flatische Berechnungen gratis.

Hingst & Scheller, Halle a/S.,
 Comptoir und Lager: Magdeburgerstraße Nr. 45.

Locomobilen.
 neu und gebraucht, Deutsches und Englisches Fabrikat, von 2 bis 20 Pferdekraft, auf Geordnet mit passenden Centralnagel-Pumpen, für Bauwerke, Biegeleisen, Ent- und Bewässerungen, zum Holzschneiden, Dampfbohren etc. etc. sind künstlich oder leichweise zu haben.

Dampfdreschmaschinen
 bewährter Systeme.

F. Zimmermann & Co.
 Halle a. d. S.

Pa. Burbacher I-Träger
 in allen Höhen und Längen, feiner gebrachte Eisenbahnschienen 4 bis 5" hoch, gusseiserne Säulen etc. liefert billigst sofort von meinem Lager.

E. Leutert, Maschinen- und Maschinenfabrik, Halle a/S. (Siebichenstein).

Stern-Cement
 aus der Portland-Cement-Fabrik „Stern“
 Toepfer, Grawitz & Co. in Stettin
 (Festigkeit bei 1 Theil Cement und 3 Theilen Sand 20 Kilogr. per Quadrat-Centimeter nach 28 Tagen)
 liefert unter Garantie der Festigkeit billigst

Rich. Toepffer, Magdeburg.

„C. Henry Hall's Pulsometer“
 Einfachster, billigster und stromlosster Apparat zum Behen von Flüssigkeiten, direct durch Dampf auf beliebige Höhen.
 In besondern Fällen Auspumpen von Gruben, Schächten, Steinbrüchen etc. mittelst eigener Maschinen.

Kretschmer & Luchau, Leipzig.

Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.
 Zunahme pro 1879: 6139 Policen mit 31,494,798 \mathcal{M} . Versicherungssumme
 Gesammt-Zahl der Policen: 28,639 Policen mit 264,392,778 \mathcal{M} . Versicherungssumme.

Trotz der zahlreichen und zum Theil schweren Schäden ist die Gesellschaft in Folge ihrer großen Ausdehnung in der glücklichen Lage, nicht nur seines Nachjähres zu bedürfen, sondern voraussichtlich ihren Reservefonds um ca. 3-400,000 \mathcal{M} vergrößern zu können, wodurch derselbe auf ca. 7-800,000 \mathcal{M} anwachsen wird. Neu eingetretene Mitglieder haben daran ohne besondere Nachzahlung Theil.

Der Eintritt in diese bei weitem größte aller Gesellschaften ist in den meisten Fällen nur nach vorhergegangener Kündigung der bisher benutzten Gesellschaft vor dem 1. September möglich, weshalb die Hand würde hierauf besonders aufmerksam gemacht werden.

General-Agentur: Th. Emphinger, Halle a/S.

Lotterie
 der Kunst-Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1879
 2500 Gewinne im Werthe v. 75,000 \mathcal{M} .

1. Hauptgewinn: Eine complete hochgelegante Zimmer-Einrichtung von Gehr. Bernhard in Dresden.
 2. Hauptgewinn: Eine compl. Zimmer-Einrichtung, entworfen von Franz Kießhaber in Magdeburg.
 3. Hauptgewinn: Ein massiv goldenes Geschmeide von Th. Straube & Sohn, Leipzig.

Bei der jetzt to geteigerten Nachfrage wird der Verkauf der Loose bis Ende des Monats beendet sein, findet aber bis dahin in der Ausstellung und an den benannten Verkaufsstellen statt und sind Loose per Post zu beziehen vom dem General-Debit.

B. Magnus, Leipzig, Hauptstr. 1.
 P. S. Den Herren Wiederverkäufern auf viele Aufträge zur Nachricht, daß Loose in Commission nicht mehr abgegeben werden.

Lefaeuex-Hülsen.
 gut garantirte Qualität mit gedebten Hüthen. Kol. 16 per 100 St. \mathcal{M} 1.85, 1.95 und 2.10, bei 1000 Stück billiger. Centralverlag, kein Verleger, Kol. 16 per 100 Stück \mathcal{M} 2.25, 2.75, Zündnadel do. Jedes Kaliber und Nummer nach Broben sofort geliefert. Jagdnadel ff. per Kolbld. 1.10, 1.25. Schrot in allen Nummern per Kolbld. 28 \mathcal{M} , bei Centner \mathcal{M} 25.00. Füllproppen, Cülots, Detel, Zündhütchen etc. zum billigsten Preis.
 Otto Franke in Seidenbü.

Löbessin und Umgegend.
 Den geehrten Herren Gattwirthen zur gefälligen Nachricht, daß wir bei dem Herrn Emil Heerde in Gehlert ein Werk, eine **Röhreleitung unserer Selter- und Sodawasser-Fabrikate** (anerkannt als reines sulfursaures Wasser) errichtet haben und bitten, bei vorkommendem Bedarf unter Unsernehmen gütlich zu unterstützen.
 Schondorf & Hübner, halbsche Mineralwasser-Fabrik, Rathhausgasse 18.

Gänzlicher Möbel-Ausverkauf
 wegen Erbregulierung im H. Diessner'schen
Möbel-Magazin Brüderstrasse 13,
 zum Selbstkostenpreis. Theilzahlungen gestattet.

Rathhausgasse 16.
 Sanderhändler 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
 Berliner Commanditgesellschaft, Rathhausgasse 16.

TECHNIKUM
 Hildburghausen.
 Maschinenbau und Bauwerk-Schul.
 Staatlich beaufsichtigt.
 Freiw. Techniker- u. Meister-Prüfung. Prof.-Commissar Ob.-Baurath Dr. Speiser.
 Sammelrechnen: i. April, i. October.
 Sammelrechnen-faug: i. März, i. October.
 Programme und Auskunft durch das Curatorium den Director Hrn. v. Hildebrandt, Hildburghausen.

Künstl. Zähne, Plomben, Reinguren, Beseit. von Zahnschmerz wird sorgfältigst, naturgetr., und nur zweckentsprechend ausgeführt.
L. Fleischhauer,
 Halle a/S., Leipzigerstrasse 71.
 Lager in Gold-, Silber u. Alfenid-Waaren. Reparatur u. Gravirungen prompt und billigst.

Wenn daran liegt, sich eine schöne **Sandstrich** anzueignen, wolle sich zu dem am **Montag den 25. August** er. beginnenden separaten **Schönschrittcursus** melden. Jedem nach einer durchaus bewährten Methode der Unterricht ertheilt wird, lege die Teilnehmer in den Stand, einen sehr guten Erfolg zu erzielen. Honorarmäßig. Bedingungen baldigst erbeten bei
Louis Kaatz,
 Bucher-Revisor, große Ulrichsstraße 8, II.

Gründl. Unterricht in allen Schönen Künsten erth. (auch wägr. der Seiten) ein Oberprimar (Gatina). Offerten unt. K. 1162 Exp. d. Zig. erbeten.

Die Schuhwaren
 besten und billigsten
 kauft man im
Wiener und Erfurter Schuh- & Stiefel-Bazar
 5. Leipzigerstrasse 5.
 Schaffstiefeln von 6 \mathcal{M} an, Stiefelletten von 5 \mathcal{M} an, Damen- und Herrenstiefeln enorm billig.

Schlossermeisterern
 empfehlen unter bedeutendes Lager von
 Tischhändern zu Haushalten, Tischhändern zu Stubenstühlen, Patent-Heberfischhändern, Winzlerhühnern, Korn-Hühnern, bronzenen Thürbrütern, rohen Thürbrütern in 50" verfertigt, Hühnerfüßen in 30" verfertigt, Schließel in 500
 Lager in Bankefischgängen.
Hempelman & Krause,
 Steinschmieden 8.

Für Sänger, Turner und Arbeiter
 empfehle mein außerordentlich gut assortirtes Lager von Vereinszeichen nebst **Bändern.**
Gustav Uhlig, Halle a. S.,
 untere Reibitzgasse 10.

Billigste Quelle für Wiederverkäufer.
 Die neue
Berliner Schirmfabrik
 liefert Panella-Regenschirme a Dbd. von 7-8 \mathcal{M} , leid. a Dbd. 28, 24 \mathcal{M} , double, a Dbd. 28 u. j. m. mit eleganten Stöden.
J. J. Schimmel,
 Berlin, Leipzigerstr. 103.

Wein-Mostrich
 in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Anker,
Cacaobohnen,
 Cacao in Blöden und Tafeln,
 Cacaoheute tägl. frisch,
ff. Vanille,
 Gewürz- und Bruch-Chocoladen, Chocoldenmehl verschiedener Sorten,
Blockzucker,
 eignes Fabrikat, a Bhd. 40 \mathcal{M} empfiehlt
C. Augustin,
 für Reinheit wird garantirt.

Neue Heringe
 Extraff. Präsent 15 St. d. Bhd. \mathcal{M} 4.00
 Saucere-Mattens-Boll. 30 v. d. \mathcal{M} 3.50
 Holländische Boll. 25 v. d. \mathcal{M} 3.00
 Feinste Feil. Feil. 25 v. d. \mathcal{M} 2.75
 Feil. Feil. große 30 v. d. \mathcal{M} 3.00
 Feil. Feil. mittel 50 v. d. \mathcal{M} 2.75
 Feil. Feil. kleine 100 v. d. \mathcal{M} 2.50
 ff. marinierte Feil. 30 v. d. \mathcal{M} 3.50
 ff. Fischoulade vit. 45 v. d. \mathcal{M} 3.00
 Spargelrindern neue 120 v. d. \mathcal{M} 4.50
 Vom Remagen ff. 30 v. d. \mathcal{M} 5.00
 verzollt u. fec. v. Post b. 3 ff. Rabat!
E. H. Schulz in Altona b. Hamb.

Wer schöne, glänzende und feste **Wäsche** haben will, laufe die **Straburger Wäsche-Brillantine.**
 Zu haben bei **Reimbold & Co.**

Holzkohlen,
 Suchen Kohlen (Kampelkohle) in größeren und kleineren Quantitäten, werden jederzeit per Cassa gekauft. Um Offerten ersucht
F. Kienast,
 Berlin-Weidenstr. 8, Berlistr. 8.

Presshese
 besser Qualität, liefert Franz a Bhd. v. Bhd. a 50 \mathcal{M} die Kornbranntweinbrennerei v. **J. L. Wiegels,** Launburg a. d. Elbe. Probedelungen von 10 Bhd. können sofort erfolgen.
 Ein guter schwarzer Grad zu verkaufen
 Rathhausgasse 13.
 Neue und gebrauchte **W 5 1** verkauft billig
 Zeddel 7.

Halle, Druck und Verlag von Otto Denker.